Unfallreport 2009
Sonderprogramme

LBM
LANDESBETRIEB
MOBILITÄT
RHEINLAND-PFALZ

Verkehrssicherheitsarbeit 2009

Rheinland-Pfalz

Unfallreport 2009

Titelblatt 1

Straßenverkehrsunfälle, Gesamt 2009 2

Statistische Übersicht, Straßenverkehrsunfälle Rhl-Pf 2009 3

Unfälle mit Personenschaden 2009 4

Unfälle mit Getöteten 1994 - 2009 5

Unfälle mit Schwerverletzten 1994 - 2009 6

Unfälle mit Leichtverletzten 1994 - 2009 7

Unfälle mit Getöteten und Schwerverletzten nach Straßenklassen 2009 8

Unfälle auf Autobahnen 1994 - 2009 9

Unfälle auf Bundesstraßen 1994 - 2009 10

Unfälle auf Landestraßen 1994 - 2009 11

Unfälle auf Kreisstraßen 1994 - 2009 12

Getötete inner-/außerorts nach Verkehrsbeteiligung 2009 13

Bilanz zum EU Ziel 2009 14

Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallhäufungsstellen

L 255 Kurvenausbau Ortsausgang Waldbreitbach 15

Rechtseinbiegestreifen L 422 bei Heidesheim a. Rhein 16

Sonderprogramme zur Senkung der Unfallzahlen

Sonderprogramme, Ziele 17

Baumunfälle, Überblick 18

Analyse 19

Unfallauffäll. Bereiche, Sonderprogramm 2009 20

Verbesserung der Verkehrssicherheit für Motorradfahrer 21

Impressum 22

LBM
LANDESBETRIEB MOBILITÄT RHEINLAND-PFALZ

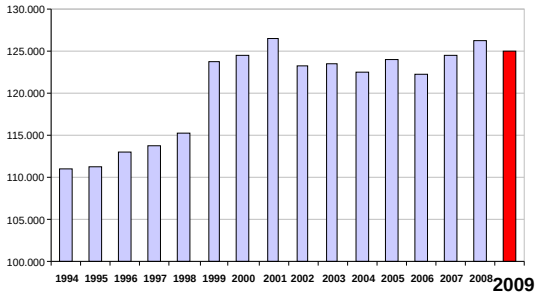
Straßenverkehrs-unfälle 2009

In Rheinland-Pfalz wurden im Jahr 2009 insgesamt 125.074 Straßenverkehrsunfälle registriert.
Dies entspricht einem Rückgang um 0,8 % gegenüber dem Vorjahr.

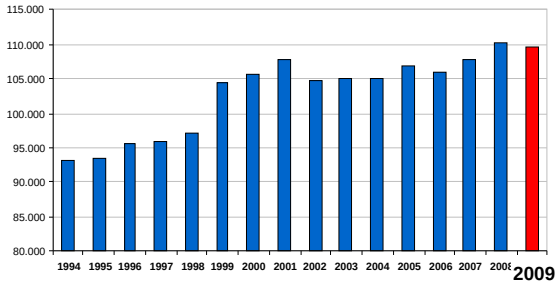
zur Übersicht

Statistische Übersicht der Straßenverkehrsunfälle in Rheinland-Pfalz

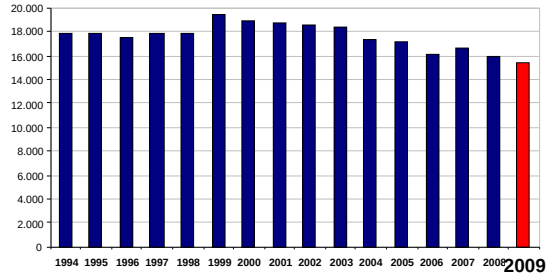
125.074 Unfälle insgesamt in 2009



109.562 Unfälle mit Sachschaden in 2009



15.512 Unfälle mit Personenschaden in 2009

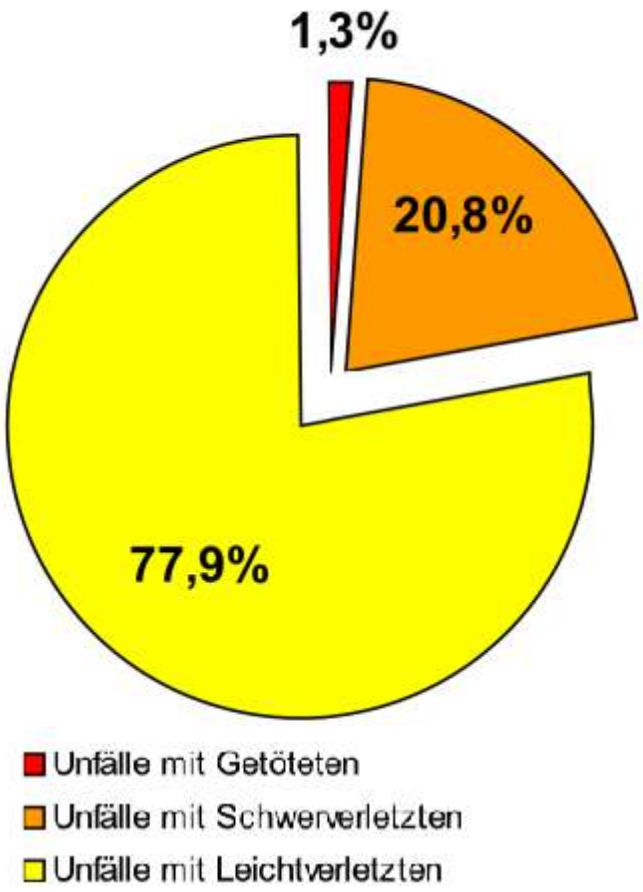


Die Anzahl der Unfälle mit Personenschaden betrug 15.512.
Dies sind 2,8 % weniger Unfälle als im Vorjahr.
Die Zahl der Verkehrsunfälle mit Sachschaden sind um 0,5% auf 109.562 gesunken.

zur Übersicht

Unfälle mit Personenschaden im Jahr 2009

15.512 Unfälle mit Personenschaden 2009

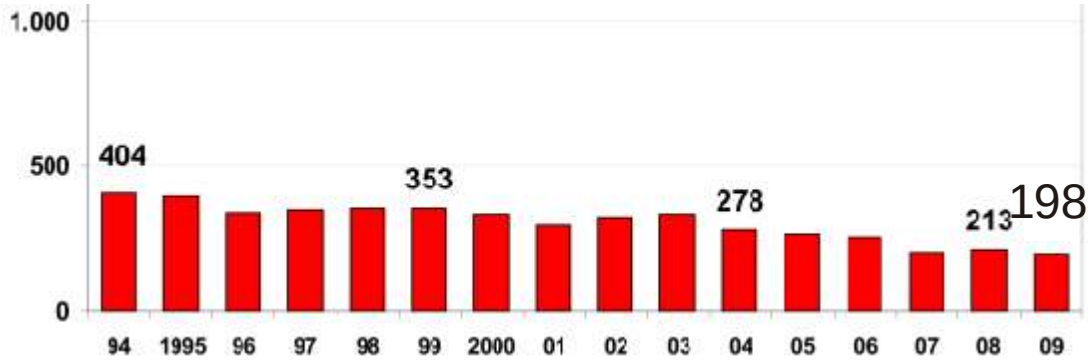


Der Vergleich zum Vorjahr

minus 7,0 %	bei Unfällen mit Getöteten
minus 5,6 %	bei Unfällen mit Schwerverletzten
minus 2,0 %	bei Unfällen mit Leichtverletzten

zur Übersicht

Unfälle mit Getöteten 1994 - 2009

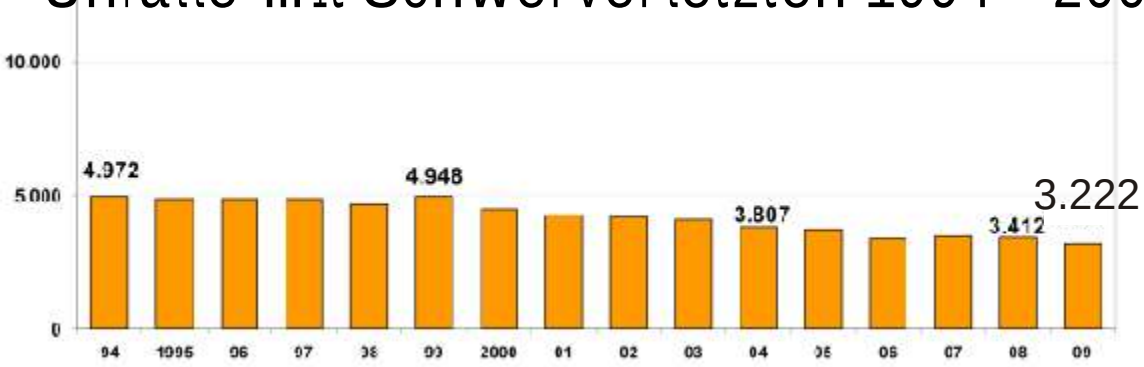


15 Unfälle weniger als 2008

In 2009 wurden 198 Unfälle mit Getöteten registriert. Insgesamt starben 223 Personen im Straßenverkehr.

zur Übersicht

Unfälle mit Schwerverletzten 1994 - 2009

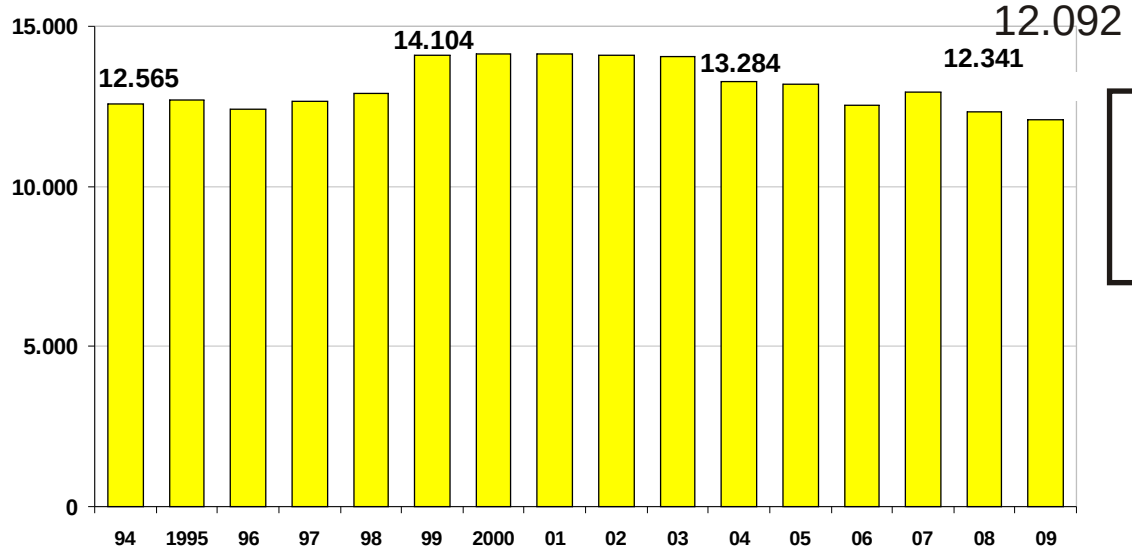


190 Unfälle weniger als 2008

In 2009 gab es 3.222 Unfälle mit Schwerverletzten. Insgesamt wurden 3.752 Personen schwerverletzt.

zur Übersicht

Unfälle mit Leichtverletzten 1994 - 2009

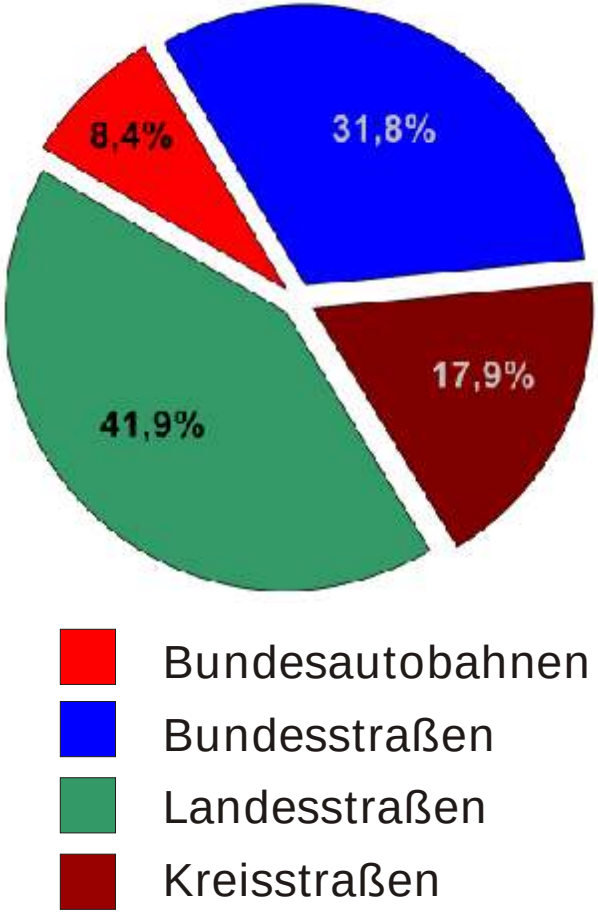


249 Unfälle weniger als 2008

In 2009 ereigneten sich 12.092 Unfälle mit Leichtverletzten.
Insgesamt wurden 16.437 Personen leichtverletzt.

zur Übersicht

Unfälle mit Getöteten und Schwerverletzten nach Straßenklassen in 2009



Vergleich zum Vorjahr

Die Gesamtzahl von 2.479 Unfällen (ohne Gemeindestraßen) entspricht einem Rückgang um 5,7 %.

Im Einzelnen bedeutet dies:

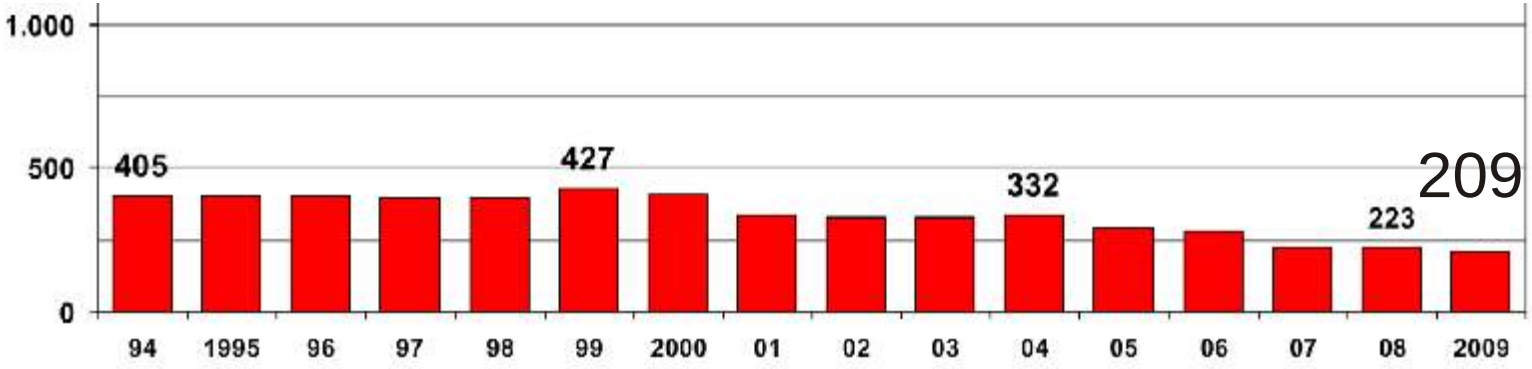
auf Bundesautobahnen	- 6,3 %
auf Bundesstraßen	- 3,3 %
auf Landesstraßen	- 9,6 %
auf Kreisstraßen	0,0 %

Entwicklung der letzten Jahre

Weiterhin kontinuierlicher Rückgang der Unfälle mit schwerem Personenschaden.

zur Übersicht

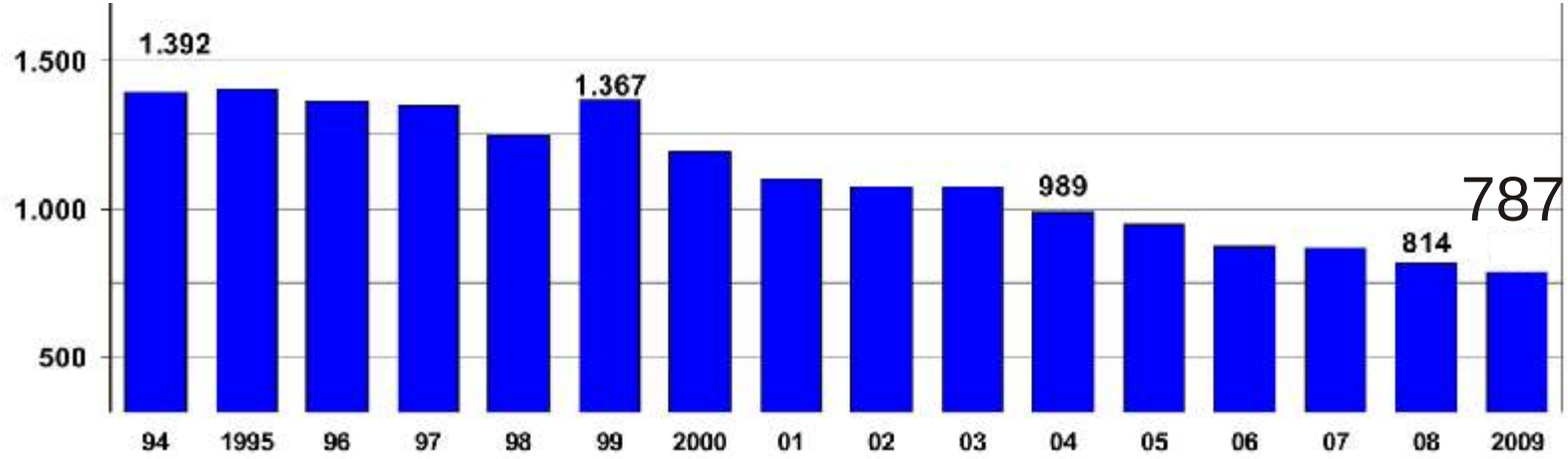
Unfälle mit Getöteten und Schwerverletzten auf Autobahnen zwischen 1994 und 2009



Von 2.479 Unfällen mit Getöteten und Schwerverletzten im Jahre 2009 ereigneten sich 209 auf Autobahnen.

zur Übersicht

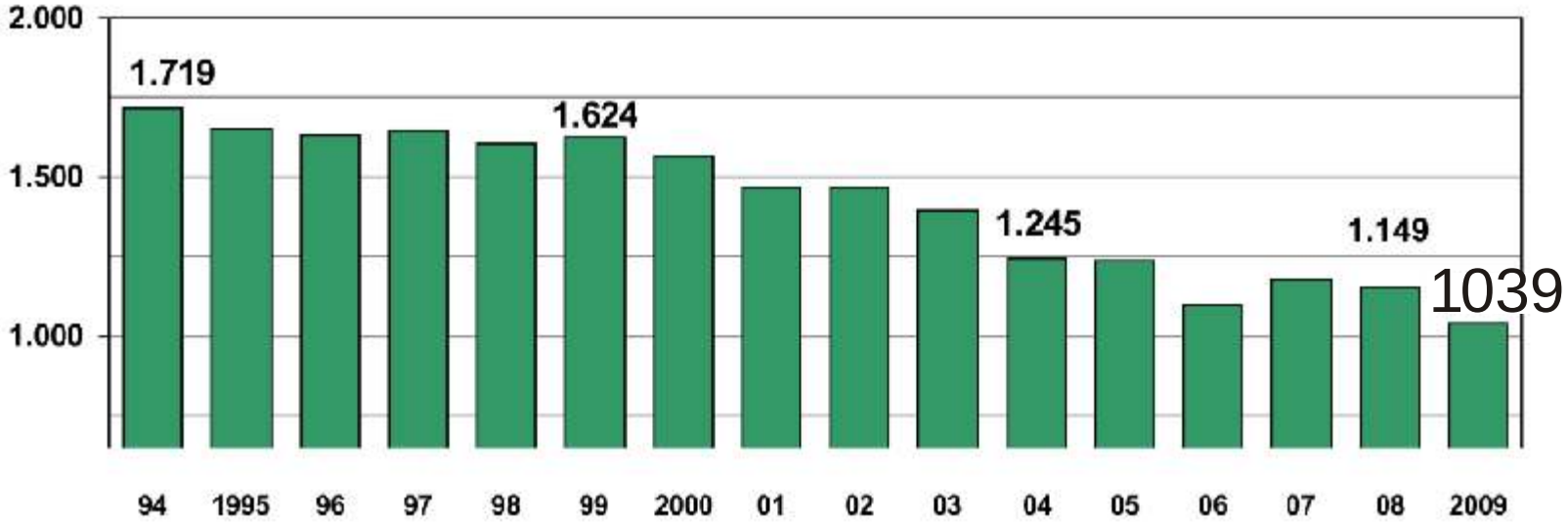
Unfälle mit Getöteten und Schwerverletzten auf Bundesstraßen zwischen 1994 und 2009



Von 2.479 Unfällen mit Getöteten und Schwerverletzten im Jahre 2009 ereigneten sich 787 auf Bundesstraßen.

zur Übersicht

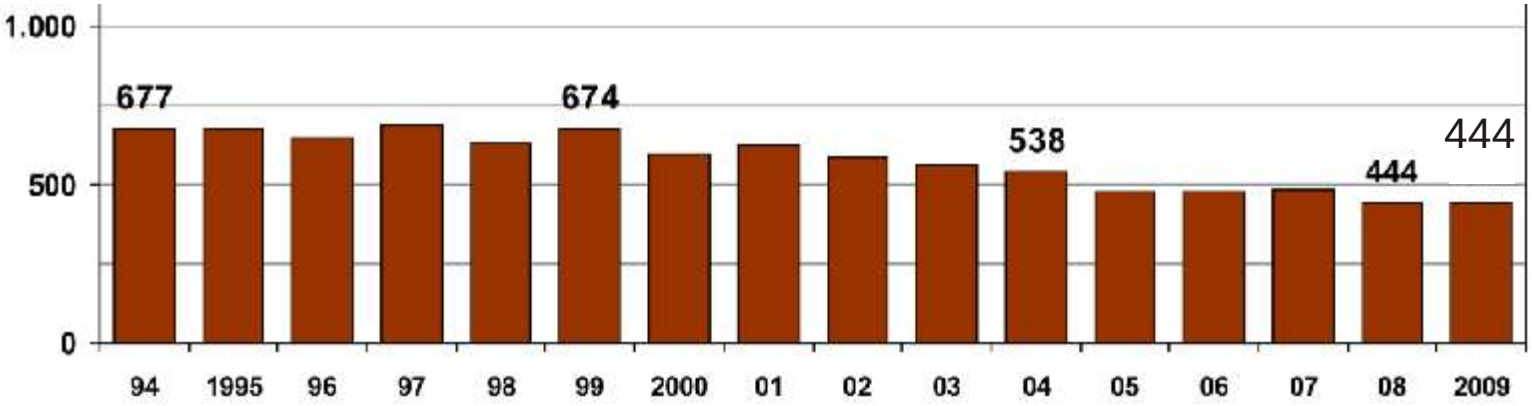
Unfälle mit Getöteten und Schwerverletzten auf Landesstraßen 1994 und 2009



Von 2.479 Unfällen mit Getöteten und Schwerverletzten im Jahre 2009 ereigneten sich 1.039 auf Landesstraßen.

zur Übersicht

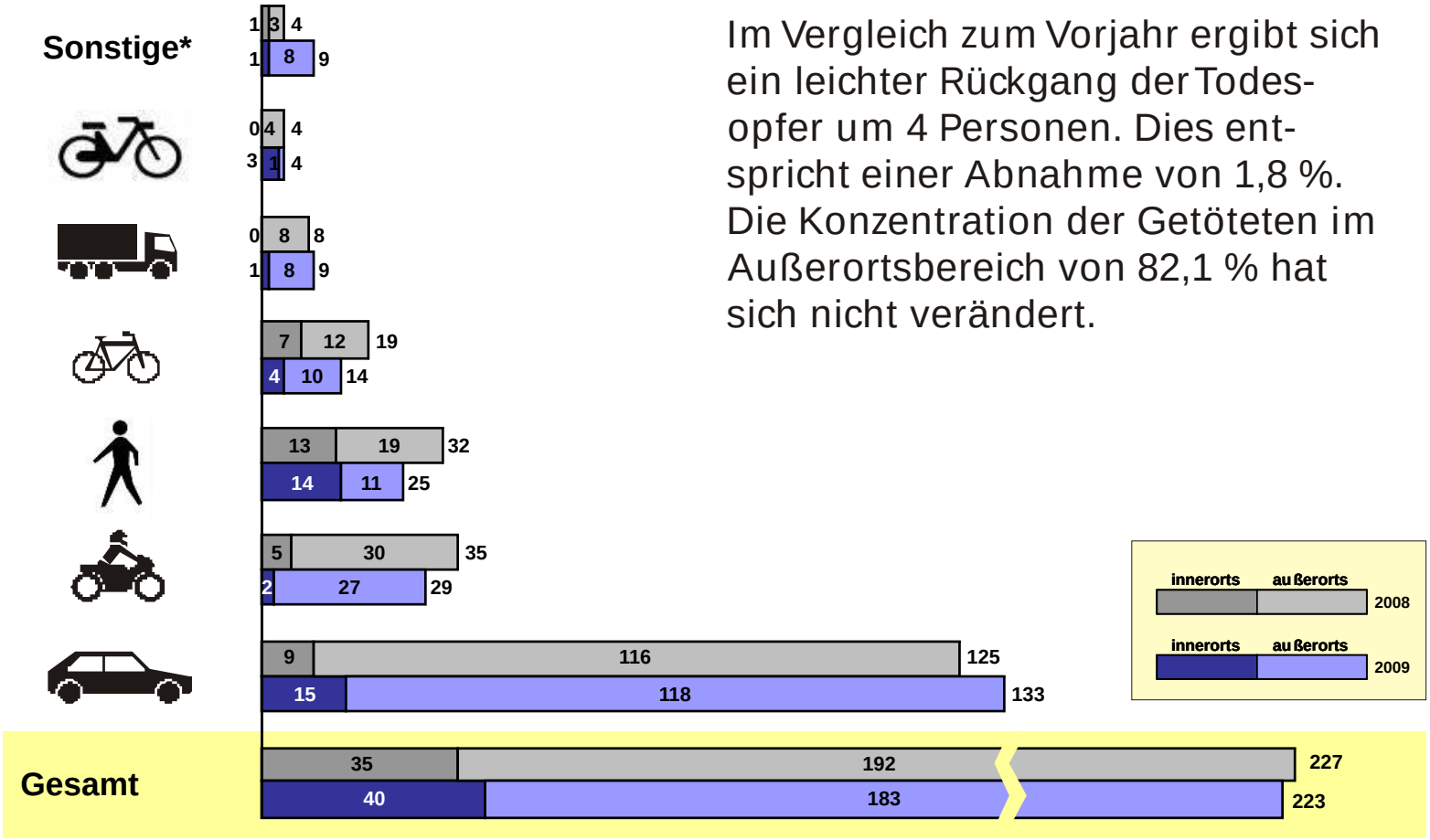
Unfälle mit Getöteten und Schwerverletzten auf Kreisstraßen zwischen 1994 und 2009



Von 2.479 Unfällen mit Getöteten und Schwerverletzten im Jahre 2009 ereigneten sich 444 auf Kreisstraßen.

zur Übersicht

Getötete innerorts / außerorts nach der Verkehrsbeteiligung



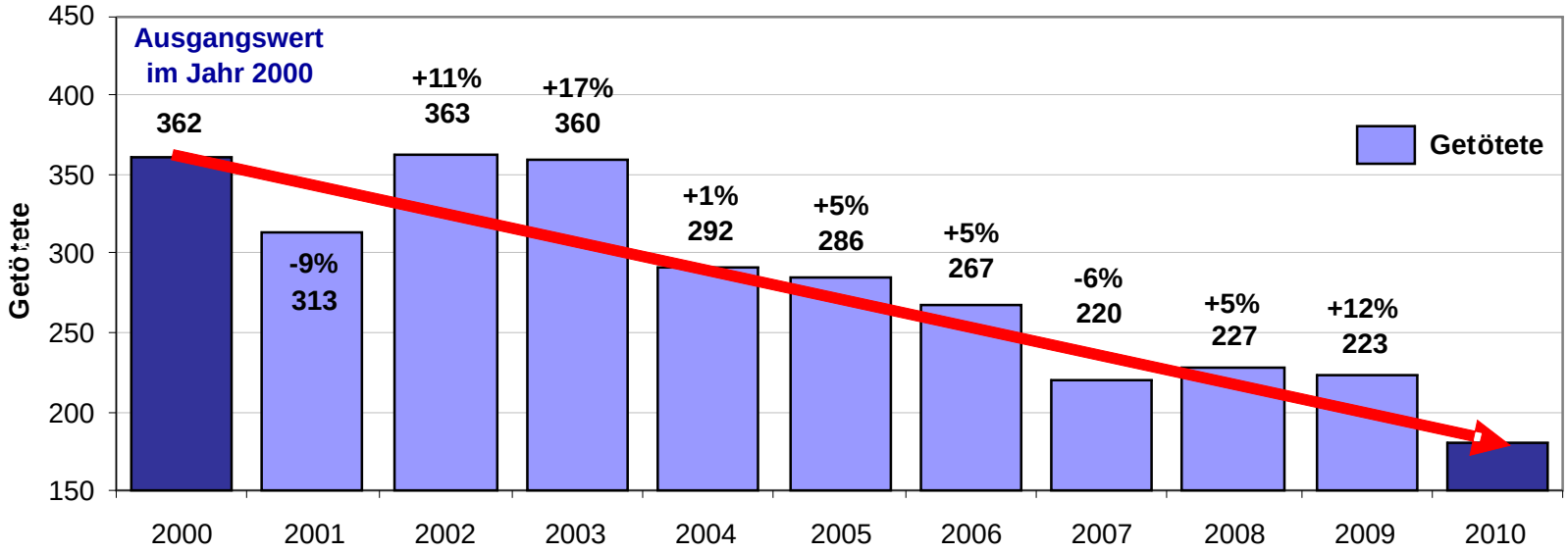
Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich ein leichter Rückgang der Todesopfer um 4 Personen. Dies entspricht einer Abnahme von 1,8 %. Die Konzentration der Getöteten im Außerortsbereich von 82,1 % hat sich nicht verändert.

*Sonstige: z. B. Landwirtschaftliche Fahrzeuge, Omnibusse

zur Übersicht

Bilanz zum EU Ziel: Halbierung der Zahl der Verkehrstoten bis 2010

Die EU hat im Jahre 2000 das Ziel formuliert, bis 2010 die Zahl der Verkehrstoten zu halbieren. Auch Rheinland-Pfalz hat sich dieser Zielsetzung angeschlossen.



zur Übersicht

Beseitigung von Unfallhäufungsstellen

L 255 Kurvenausbau Ortsausgang Waldbreitbach

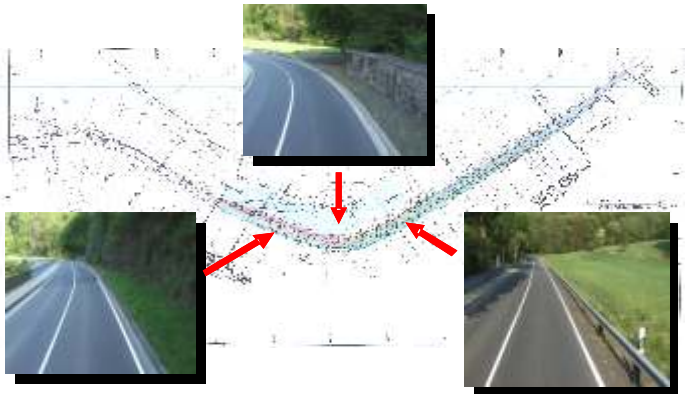
Örtlichkeit

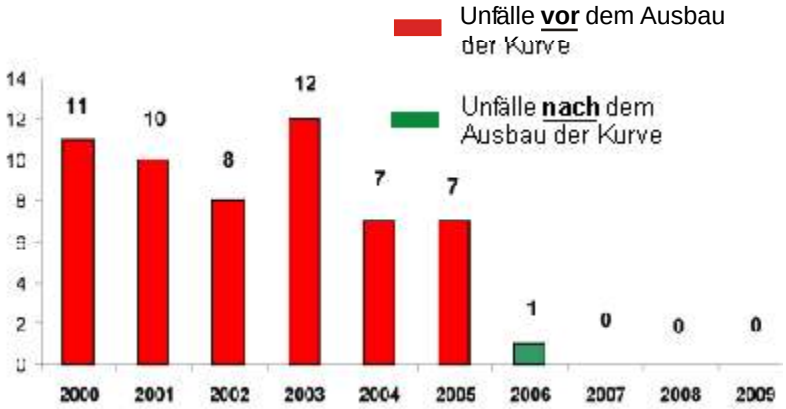
Der Kurvenausbau zur Beseitigung der Unfallhäufungsstelle wurde auf einer Länge von insgesamt 390 m durchgeführt.
Ergänzende Einzelmaßnahmen waren dabei die Verlängerung der Gehweganlage sowie die Erweiterung der Straßenbeleuchtung.

Die Entwicklung der Unfallzahlen:

Der Blick auf die nachstehende Grafik zeigt den deutlichen Rückgang der Unfälle und somit die hohe Effektivität der Maßnahme

Maßnahmen

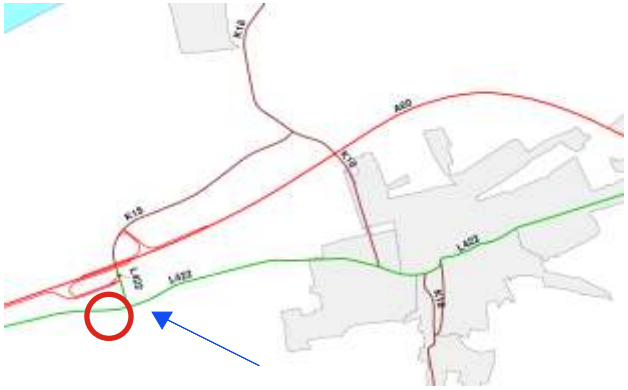




zur Übersicht

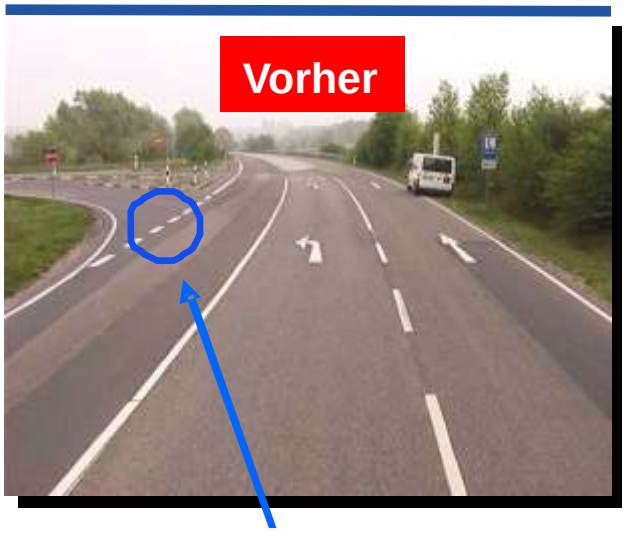
Beseitigung von Unfallhäufungsstellen

Bau eines Rechtseinbiegestreifens an der Einmündung L 422 / L 422 bei Heidesheim a. Rh.

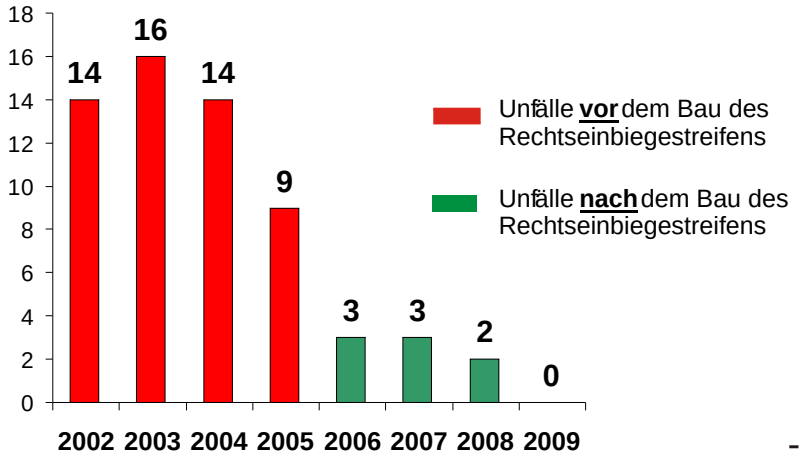


Der Rechtseinbiegestreifen sorgt für das sichere Einbiegen.

Durch die positive Unfallentwicklung verlor der Knotenpunkt den Status einer Unfallhäufungsstelle



Erhöhte Unfallgefahr beim Einbiegen auf die L 422



zur Übersicht

Sonderprogramme zur Senkung der Unfallzahlen

LBM
LANDESBETRIEB MOBILITÄT RHEINLAND-PFALZ

Ziele:

1. Reduzierung der Baumunfälle in Rheinland-Pfalz

   a) Unfallgeschehen im Überblick
   b) Analyse des Unfallgeschehens
   c) Ermittlung von unfallauffälligen Bereichen
   d) Sonderprogramm 2009

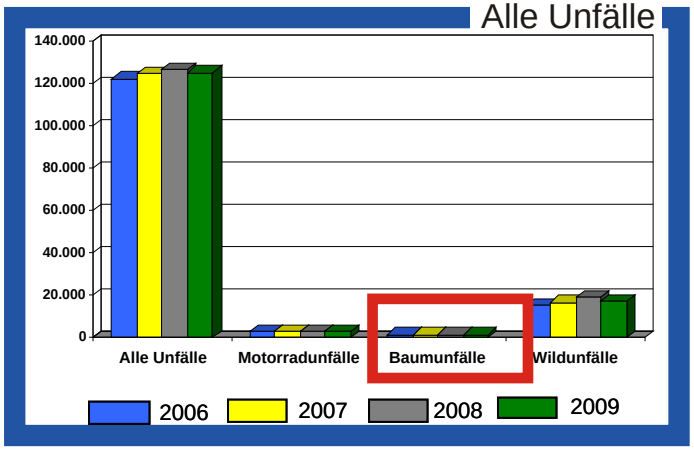
2. Verbesserung der Verkehrssicherheit für Motorradfahrer

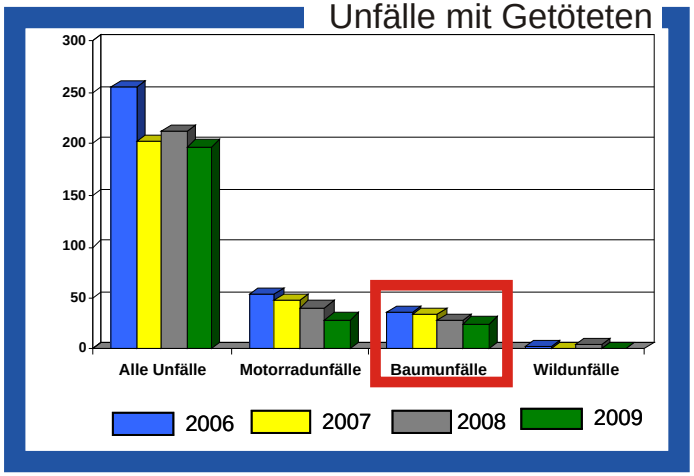
   a) Auswertung von Motorradunfällen und Ermittlung unfallauffälliger Stellen
   b) Geeignete Maßnahmenfindung und Umsetzung

zur Übersicht

1. Reduzierung der Baumunfälle in Rheinland-Pfalz

a) Unfallgeschehen im Überblick



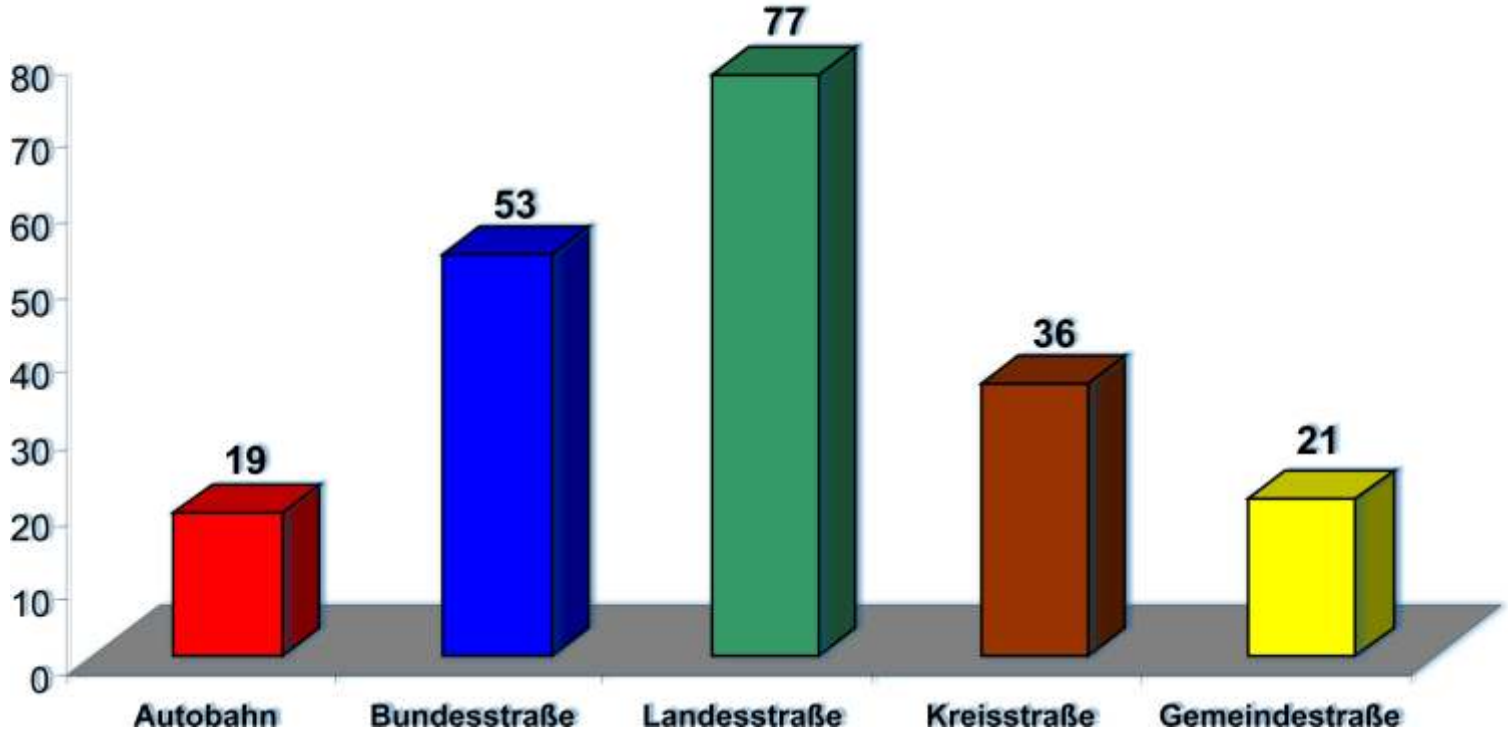


Ein Vergleich der Gesamtunfallzahlen aus mehreren Erhebungsjahren ergab, dass lediglich ca. 1,0 % aller Unfälle in Rheinland-Pfalz Baumunfälle waren.
Im gleichen Zeitraum waren jedoch über 14 % aller bei Verkehrsunfällen getöteten Personen bei Kollisionen mit Bäumen ums Leben gekommen.

zur Übersicht

1. Reduzierung der Baumunfälle in Rheinland-Pfalz

b) Analyse des Unfall-
geschehens

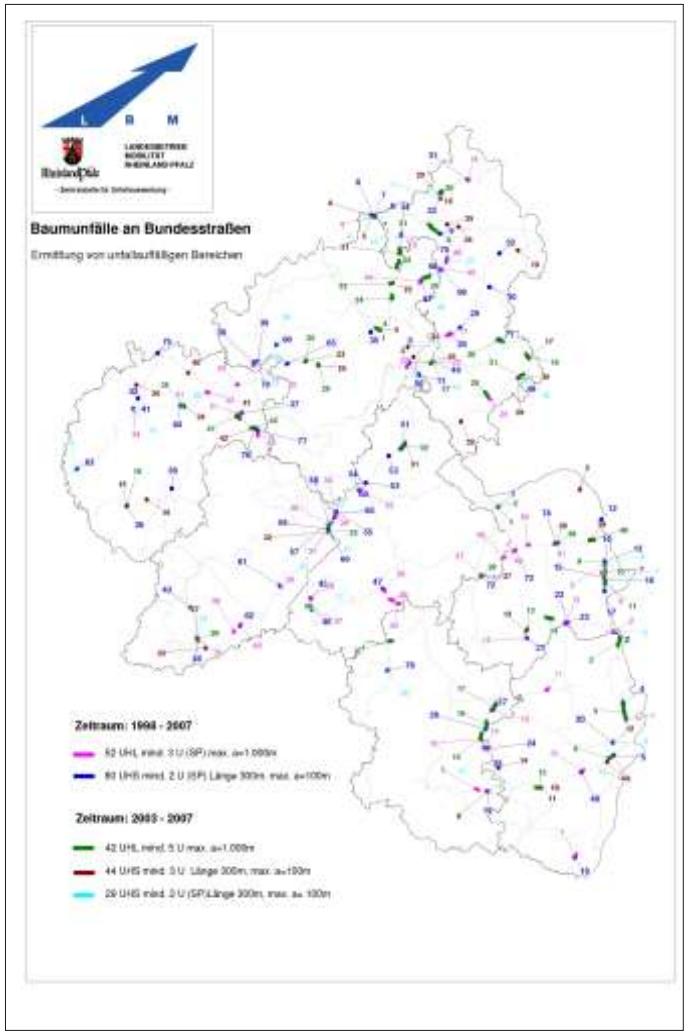


Baumunfälle mit Getöteten
und Schwerverletzten nach
Straßenklassen im Jahr 2009

zur Übersicht

1. Reduzierung der Baumunfälle in Rheinland-Pfalz

c) Ermittlung von unfallauffälligen Bereichen



d) Sonderprogramm 2009

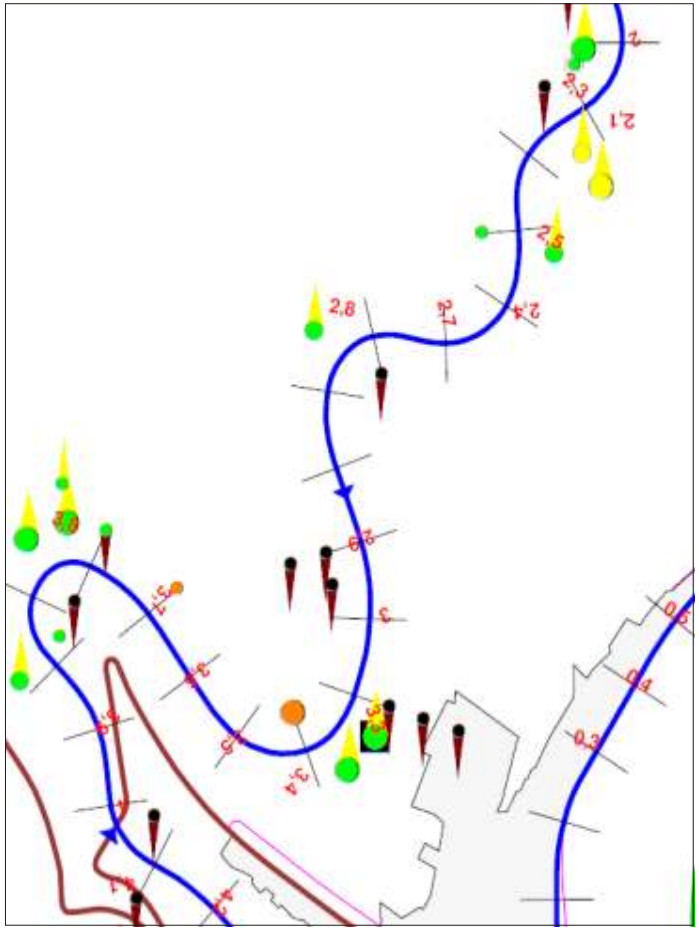
Im Ergebniss werden nach der Ermittlung der unfallauffälligen Bereiche insgesamt 40 km Schutzeinrichtungen aufgestellt.

An besonders gefährlichen Stellen werden Bäume entfernt. Ersatzpflanzungen erfolgen in verkehrssichere Räume

zur Übersicht

2. Verbesserung der Verkehrssicherheit für Motorradfahrer

a) Auswertung von Motorradunfällen und Ermittlung unfallauffälliger Stellen



a) Geeignete Maßnahmenfindung und Umsetzung

z. B. im Rahmen eines Versuchseinsatzes flexibler, rot - weiß - refektierender Poller

z. B. Schutzplanken mit Unterfahrschutz und rot - weißen Leitprofilen

zur Übersicht

Impressum

Herausgeber und Ausarbeitung:

Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Koblenz
Geschäftsbereich Betrieb
Fachgruppe Verkehrstechnik und Verkehrssicherheit
www.lbm.rlp.de

Quellen:

Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Koblenz
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Bad Ems

Stand: September 2010